

Nachhaltig sparen für die eigene Zukunft

Das vom Amt für Volksschule und den Energiefachleuten Thurgau initiierte Stromsparprojekt «Schoolhouse» gastiert derzeit in Bürglen.

BÜRGLEN – Während fünf Tagen untersuchen die Schüler in Bürglen das Sekundarschulhaus auf etwaige Energielecks, nehmen Messungen vor und befragen die Leute nach ihrem Verhalten bezüglich Energieverbrauch. Basierend auf den Auswertungen erarbeiten die Schüler einige Energiesparmassnahmen-Projekte und unterbreiten diese der Schulleitung. Diese wählt dann das aus ihrer Sicht beste Projekt aus und führt die vorgeschlagene Energiesparmassnahme während einem Jahr durch. Das Geld, das dadurch gespart wird, wandert vollumfänglich in die Klassenkasse der Schüler. Eine entsprechende Vereinbarung zwischen Schülern, Lehrkräften, Schulleitung



Die Bürgler Sekundarschüler unterzeichnen die Vereinbarung, wonach die Schule eine von ihnen vorgeschlagene Energiesparmassnahme umsetzen wird. Bild: art

und der Politischen Gemeinde wurde am Montagvormittag in der Sekundarschule unterzeichnet.

Das Geld soll jedoch nur ein Anreiz, nicht der Hauptzweck sein. «Wir wollen euch vor allem für eine nach-

haltige Optimierung des persönlichen Energieverbrauchs motivieren. Wenn die Woche dazuführt, dass ihr regelmässig zu Hause das Licht ausschaltet, dann hat sich die Woche gelohnt», so Lehrer Philipp Frei. Und sein Be-

rufskollege Peter Scheurer wies darauf hin, dass das Thema Energiesparen in den Zeiten schwindender Rohstoffe und weltweit ansteigender Temperaturen eine bittere Notwendigkeit sei. Der Klimawandel werde nicht erst kommen, sondern sei jetzt schon voll im Gange, weshalb man «jetzt agieren muss», erklärte Scheurer.

Jugend soll mitgestalten

Auch Schulleiter Rolf Schönenberger richtete das Wort an die Jugendlichen. «Unsere Erde ist, vom Weltall betrachtet, wie ein grosses Raumschiff: blau und friedlich. Wir können mit unserem Verhalten dazu beitragen, dass das so bleibt.» Und Bürglens Gemeindegammann Armin Eugster forderte die Teenager dazu auf, die Zukunft der Umwelt positiv mitzugestalten: «Nicht nur wir Grauhaarigen müssen uns Gedanken über die Zukunft machen, sondern vor allem ihr, denn ihr seid die Zukunft.» CHRISTOF LAMPART